

Multiple Sklerose

Krankschreibungen steigen Jahre vor Erstdiagnose

In den Jahren, bevor die Diagnose Multiple Sklerose gestellt wird, nehmen Krankenhausaufenthalte, Arztbesuche und Arzneimittelverordnungen Betroffener zu. Dass das auch auf die Häufigkeit von Krankschreibungen zutrifft, wurde nun in einer schwedischen Fallkontrollstudie gezeigt.

Prof. Ali Manouchehrinia und Mitforschende, Klinische Neurowissenschaft, Karolinska Institut, Stockholm, Schweden, führten eine retrospektive Kohortenstudie durch, in denen sie die Häufigkeit der Krankschreibungen zwischen Personen, die zu einem späteren Zeitpunkt eine Multiple Sklerose (MS) entwickelten, und jeweils fünf gematchten Kontrollpersonen ohne MS miteinander verglichen [1]. Sowohl in der Kohorte aus einem öffentlichen Gesundheitsregister mit 8640 MS-Fällen als auch in einer MS-Register-Kohorte mit

6527 Fällen zeigte sich innerhalb des 18-jährigen Beobachtungszeitraums vor der MS-Diagnose eine deutliche Zunahme der Krankschreibungen. Mehr als drei Jahre vor der MS-Diagnose lag die Rate an Krankschreibungen signifikant über der von Kontrollpersonen.

Manouchehrinia plädierte dafür, im Sinne einer frühen Erkennung und Behandlung mehr auf potenzielle Prodromalsymptome zu achten, etwa Depression, Angststörungen oder andere psychische Symptome. Auch eine frühzeitige Anpassung des Lebensstils kön-

ne den Ausbruch der Erkrankung verzögern oder gar verhindern. So schätzen Manouchehrinia und Mitforschende auf Basis einer anderen Fallkontrollstudie, dass mindestens 13 % aller MS-Fälle vermeidbar gewesen wären, wenn die Betroffenen nicht geraucht hätten [2].

Literatur

1. Manouchehrinia A (2023) „The prodromal phase of multiple sclerosis: evidence from sickness absence patterns in the 10 years prior to disease onset: a matched cohort study“. Session: „Late breaking abstracts“. Kongress MSMilan 2023, European Committee for Treatment and Research In Multiple Sclerosis (ECTRIMS) und Americas Committee for Treatment and Research In Multiple Sclerosis (ACTRIMS), Mailand, Italien, 11.–13.10.2023
2. Manouchehrinia A et al (2022) Front Immunol. 13:840158



© M.Dörr & M.Frommherz/stock.adobe.com

▲ Mehr als drei Jahre vor der MS-Diagnose lag die Rate an Krankschreibungen signifikant über der von Kontrollpersonen

Quelle: DNP – Die Neurologie & Psychiatrie | Ausgabe 6/2023/Dr. med. Thomas M. Heim

Hinweis des Verlags. Der Verlag bleibt in Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutsadressen neutral.

psychopraxis. neuropraxis
2024 · 27:14

<https://doi.org/10.1007/s00739-023-00976-z>

© The Author(s), under exclusive licence to Springer-Verlag GmbH Austria, ein Teil von Springer Nature 2023